



Universitätsklinikum
Tübingen



DEPARTMENT FÜR
FRAUENGESUNDHEIT TÜBINGEN

Tag der Endometriose

Sexualität und Kinderwunsch

Vortrag mit anschließenden Gesprächsgruppen
aus der Sicht der Frau und aus der Sicht des Mannes

5. November 2019

Universitäts-Frauenklinik Tübingen, gr. Hörsaal



- Prof. Dr. Diethelm Wallwiener, Ärztlicher Direktor Universitäts-Frauenklinik
- Prof. Dr. Sara Brucker, Ärztliche Direktorin Forschungsinstitut für Frauengesundheit
- Prof. Dr. Bernhard Krämer, Leiter Endometriose Zentrum
- Dr. J. Andress, Stellvertretender Leiter Endometriose Zentrum
- Dr. Melanie Henes, Leiterin Kinderwunschzentrum
- Dr. Volker Heinecke, Bezirksvorsitzender Berufsverband der Frauenärzte e.V.
- Heide-Marie Scheiffele-Schulz, Sozialdienst
- Dr. Barbara Schlisio, Leiterin der Schmerzambulanz
- Dr. Johanna Graf, Psychologin
- Dr. Sabine Hahn, Sexualtherapeutin
- Patrick Petit, Physiotherapeut und Osteopath
- Dr. Barbara Bihlmaier, Ärztin Naturheilverfahren und TCM

in Zusammenarbeit:



Berufsverband der
Frauenärzte e.V.



Endometriose – Spezialisten beantworten Ihre Fragen

Patientinnen berichten von ihren Erfahrungen

Endometriose-Herde können starke Unterleibsschmerzen und –krämpfe verursachen. Zudem können sie beim Geschlechtsverkehr oder danach Schmerzen auslösen.

Es ist leicht verständlich, dass die Aussicht auf Schmerzen die Lust auf Sex dämpft. Viele Frauen, die beim oder nach dem Geschlechtsverkehr Schmerzen haben, versuchen deshalb, Sex zu vermeiden. Oft haben sie deswegen Schuldgefühle. Manche Frauen nehmen die Schmerzen auch stillschweigend in Kauf, weil sie sich ein Kind wünschen oder Angst haben, ihr Partner könne sich zurückgewiesen fühlen oder sich sogar von ihr trennen.

Gerade wenn man den Grund für ein Ausweichen nicht kennt, fühlt man sich als Partner leicht abgelehnt oder wird unzufrieden. Wenn sie wissen, dass ihre Partnerin beim Verkehr Schmerzen hat, fühlen sich viele Männer schuldig und verunsichert. Die Sexualität kann aus all diesen Gründen zu einem Konfliktthema für ein Paar werden. Was kann Frau/Mann tun?

Darüber sprechen die Experten des Endometriosezentrums gemeinsam mit Frau Dr. Sabine Hahn, Frauenärztin und Sexualtherapeutin

Nach dem Vortrag können Sie in einer Gesprächsgruppen für Männer und einer Gesprächsgruppe für Frauen mit den Fachexperten austauschen

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der
Europäischen Endometriose Liga e.V.
und der Selbsthilfegruppe Tübingen

Eintritt kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich
Rückfragen bis 26.10.19
Hildegard.kusicka@med.uni-tuebingen.de
Tel.: 07071 2982206
Calwerstr. 7

Wir freuen uns auf Ihr Kommen